

In der öffentlichen Sitzung am 19.12.2017 befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Themen:

Haushaltsplan – Vorstellung des Entwurfs

Die Stadtverwaltung hat den Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 erstellt. Kämmerer Werner Leipert teilte mit, dass dieser Haushalt der letzte in gewohnter Weise mit Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sein wird. Nach der Umstellung von der kameralen Haushaltsführung auf die Doppik wird sich der Haushalt grundlegend verändern.

Kämmerer Leipert berichtete über die wichtigen Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts und klärte über Veränderungen zum Planansatz des vergangenen Jahres auf. Ebenso ging er auf die einzelnen Posten im Vermögenshaushalt ein. Für die Aufnahme in den Vermögenshaushalt stehen mehrere Vorhaben an, über die im Einzelnen im Gemeinderat noch entschieden werden muss.

Der Entwurf des Vermögenshaushalts enthält Investitionen in Höhe von 2.728.000 Euro. Wo es die Möglichkeit dafür gibt, werden für einzelne Vorhaben Zuschussanträge gestellt, über die jedoch erst im Frühjahr bzw. im Sommer 2018 entschieden wird.

Unter Berücksichtigung dieser (noch unsicheren) Einnahmen, ergibt sich trotz der vollständigen Entnahme von Mitteln aus der allgemeinen Rücklage eine Deckungslücke von 298.000 Euro, die über eine Kreditaufnahme finanziert werden muss.

Nach einem Überblick über den Schuldenstand und der allgemeinen Rücklage teilt Kämmerer Leipert mit, dass in der ersten Sitzung im Januar 2018 die Beratung des Verwaltungs- und Investitionshaushaltes vorgesehen ist.

Neues Gewerbegebiet Hettingen

- Beauftragung von Planungsleistungen

Bürgermeisterin Dagmar Kuster teilt mit, dass derzeit eine große Nachfrage nach gewerblichen Baugrundstücken in Hettingen besteht. Im Gewerbegebiet Langensteig III stehen nur noch wenige Bauflächen zur Verfügung, deshalb sollte mit der Planung für ein weiteres Gewerbegebiet auf der Hochfläche von Hettingen begonnen werden.

Im Haushaltsplan 2017 sind für die Erschließungsplanungen bereits 20.000 Euro veranschlagt. Die Kosten für den Bebauungsplan sind im Haushaltsplan 2018 zu veranschlagen.

Nach kurzer Aussprache fasste das Gremium den **einstimmigen** Beschluss, die Arbeiten für die Erschließungsplanung für die neuen Gewerbegebiete nordwestlich der Maybachstraße in Hettingen an das Büro Kovacic aus Sigmaringen zu vergeben.

Die Arbeiten für die Erstellung des Bebauungsplanes und der weiteren notwendigen Fachplanungen werden an das Büro Lars Consult aus Memmingen vergeben.

Abwasserzweckverband Donau-Riedlingen

- Antrag auf Erwerb von Belastungsrechten durch die Gemeinde Betzenweiler

Die Stadt Hettingen ist Mitglied im Abwasserzweckverband Donau-Riedlingen. Bürgermeisterin Kuster informierte, dass mit Schreiben vom 24.10.2017 die Gemeinde Betzenweiler mit dem Antrag auf Erwerb von 200 Einwohnergleichwerten (EGW) an die Stadt Hettingen herangetreten ist. Die Gemeinde hat ihre derzeitige EGW ausgelastet und benötigt für die weitere Entwicklung der Gemeinde weitere EGW.

Die Summe der EGW für den Teilort Inneringen ist noch mehr als ausreichend. Zum 31.12.2016 lag die Belastungsreserve bei der Stadt Hettingen im Vergleich zu den übrigen Verbandsgemeinden am höchsten, nämlich bei 41,94 Prozent.

Der Verkaufswert der EGW ist in der Satzung des Verbandes festgeschrieben. Das Gremium fasste den **einstimmigen** Beschluss, an die Gemeinde Betzenweiler 200 Einwohnergleichwerte des Abwasserzweckverbandes Donau-Riedlingen zum Wert von 69.400 Euro zu verkaufen.

Annahme von Spenden für öffentliche Einrichtungen

Bei der Stadtverwaltung gingen 4 Einzelspenden mit einem Gesamtbetrag von 280 Euro für kommunale Einrichtungen bzw. Veranstaltungen bei der Stadtkasse ein. Das Gremium hat über die Annahme von Spenden zu beschließen. **Einstimmig** wurde der Annahme der Spenden zugestimmt.

Baugesuche

Für den Neubau eines Doppelhauses mit Garagen in Inneringen, Im Käppelebrühl, wurde **einstimmig** das städtebauliche Einvernehmen erteilt.

Verschiedenes und Bekanntgaben

Bürgermeisterin Kuster richtete sich mit einem Weihnachtsgruß an die Ratsmitglieder und bedankte sich für das vergangene Jahr. Nach einem kurzen Überblick über die geleistete Gremienarbeit gibt sie noch Auskunft über die Notwendigkeit der durchgeführten Felsicherungsarbeiten am Schloss.

Ihr Dank gilt den Räten für deren Einsatz und sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den öffentlichen Einrichtungen. Nicht vergessen möchte sie die Vereinsmitglieder, die großartige Arbeit leisten.

Nach den Ausführungen meldete sich Gemeinderat Spießler und gab den Dank an die Vorsitzende und die gesamte Verwaltung zurück. Er bedankt sich für das gegenseitige Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit.